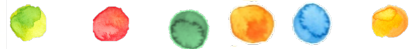


Koordination und Zusammenarbeit der Netzwerke



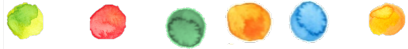
Warum der Beschluss wichtig ist ...

- Die verbesserte (intersektorale) Zusammenarbeit von Strukturen steht im Fokus.

Konkret geht es darum:

- ... die Zusammenarbeit landesweiter Netzwerke im frühkindlichen Bereich und im Bereich der frühen Elternschaft zu fördern
- ... und damit die Aufwuchsbedingungen im Land Brandenburg nachhaltig zu verbessern.

Koordination und Zusammenarbeit der Netzwerke



Kurzer Rückblick: Was ist passiert seit 2018?

- Fertigstellung und landesweite Verteilung der Handreichung
- Durchführung und Dokumentation von 4 regionalen Werkstätten
- Erweiterung der Handreichung um die Netzwerke Frühförderung



Netzwerke
Kinderschutz



Netzwerke
Frühe Hilfen

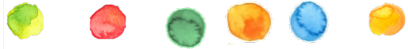


Netzwerk
Gesunde Kinder



Netzwerke
Frühförderung

Koordination und Zusammenarbeit der Netzwerke



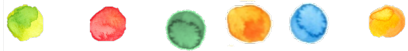
Kurzer Ausblick: Was ist geplant für die nächsten beiden Jahre?

Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Netzwerke durch:

- Verbreitung der und Öffentlichkeitsarbeit für die erweiterte Fassung der Handreichung
- Unterstützung von regionalen, interdisziplinären Werkstätten und Fachgesprächen
- Durchführung einer Landestagung zur intersektoraler Zusammenarbeit



Beschlussvorlage 6



Die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den landesweiten Netzwerken zur Unterstützung, Beratung und Hilfe junger Familien wird weiterentwickelt.

[AG FHPV]

Das BGA befürwortet den verstetigenden Prozess der Netzwerkbildung und Informationsverbreitung im Bereich der frühen Elternschaft. Es setzt sich für die Weiterentwicklung interdisziplinärer und bereichsübergreifender Strukturen im Bereich der Frühen Hilfen und weiterer Netzwerkpartner ein und unterstützt die Etablierung und Verzahnung von passgenauen Angeboten durch:

- Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Netzwerke
- Unterstützung von interdisziplinären Werkstätten und Fachgesprächen

Das BGA unterstützt die Durchführung einer Landestagung zum Thema: „Schnittstellenperspektiven – Möglichkeiten und Grenzen intersektionaler Zusammenarbeit – Förderung von ressortübergreifenden Strukturen“, wie beispielsweise mit den Bereichen Gesundheit, Jugend, Soziales und Bildung.